

Wissenschaft im Dialog – Die Initiative der deutschen Wissenschaft

Wissenschaft im Dialog (WiD) engagiert sich für die Diskussion und den Austausch über Forschung in Deutschland. Die Gemeinschaftsinitiative der deutschen Wissenschaft organisiert Ausstellungen, Dialogveranstaltungen oder Wettbewerbe und entwickelt neue Formate der Wissenschaftskommunikation. *WiD* wurde 1999 als gemeinnützige GmbH auf Initiative des Stifterverbandes von den großen deutschen Forschungsorganisationen gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Mitglieder und Partner sind: acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, Hochschulrektorenkonferenz, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft, Wissenschaftsrat, Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Deutscher Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine, Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Klaus Tschira Stiftung, Robert Bosch Stiftung.
www.wissenschaft-im-dialog.de

Partner des 5. Forum Wissenschaftskommunikation

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

Unterstützer des 5. Forum Wissenschaftskommunikation



Satellitenprogramm

Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik
Leibniz-Institut für Festkörper und Werkstofforschung Dresden e.V.
Deutsches Hygiene-Museum

MO | 3. DEZEMBER 2012

| | |
|---|---|
| Ab 14 ⁰⁰ Foyer | Anmeldung und Begrüßungskaffee |
| 14 ⁴⁵ Saal Hamburg | Begrüßung Markus Weißkopf, <i>Wissenschaft im Dialog gGmbH</i> Dirk Hilbert, Landeshauptstadt Dresden |
| 15 ⁰⁰ – 16 ⁰⁰ Saal Hamburg | Eröffnungsvortrag Mehr Marketing? – Strategien für eine wirksame Wissenschaftskommunikation Dr. Mark Benecke, Kriminalbiologe |
| 16 ⁰⁰ – 16 ³⁰ | Networking: Speed-Dating |
| 16 ³⁰ – 17 ¹⁵ EINFÜHRUNGS- VORTRÄGE Saal Hamburg | Moderation: Markus Weißkopf, <i>Wissenschaft im Dialog gGmbH</i> Strategie und Marketing in der Wissenschaftskommunikation Dr. Elisabeth Hoffmann, Technische Universität Braunschweig |
| 17 ¹⁵ – 18 ⁰⁰ Saal Hamburg | Digital oder analog? – Neue Formate in der Wissenschaftskommunikation Prof. Dr. Dietram A. Scheufele, University of Wisconsin-Madison |
| 18 ⁰⁰ – 18 ⁴⁵ Saal Hamburg | Vernetzungen und Kooperationen in der Wissenschaftskommunikation Prof. Dr. Johannes Vogel, Museum für Naturkunde Berlin |
| 19 ⁰⁰ | Bustransfer ins Albertinum Abendveranstaltung Empfang auf Einladung der Dresden Marketing GmbH in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden Begrüßung: Dr. Bettina Bunge, Dresden Marketing GmbH und Dr. Hartwig Fischer, Staatliche Kunstsammlungen Dresden Veranstaltungsort: Albertinum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden Georg-Treu-Platz 1-2, 01067 Dresden |

DI | 4. DEZEMBER 2012

| | |
|--|--|
| 9 ⁰⁰ – 10 ³⁰ PLENAR- VORTRÄGE Saal Hamburg | Moderation: Gisela Lerch, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Marketing als Prozessmanagement zu einer differenzierten Hochschulkommunikation am Beispiel einer privaten Fachhochschule Dr. Helga Huskamp und Anna Woll, MHMK, Macro-mediaschule für Medien und Kommunikation Forschungskommunikation im Industrieunternehmen Julia Duwe, Festo AG & Co. KG Netzwerk Teilchenwelt – Potenzial und Herausforderung vernetzter Wissenschaftskommunikation in der (Astro-) Teilchenphysik Anne Glück, Technische Universität Dresden |
| PAUSE | |
| 11 ⁰⁰ – 12 ³⁰ Strategie und Marketing WORKSHOP Gartensaal | PARALLELE SESSIONS UND WORKSHOPS Perspektiven der Biotechnologiekommunikation Moderation: Dr. Marc-Denis Weitze, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V. Kurzvorstellung Projektergebnisse und Repliken Prof. Dr. Alfred Pühler, Universität Bielefeld Dr. Steffi Ober, NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V. Dr. Helge Torgersen, Österreichische Akademie der Wissenschaften Dr. Kathrin Rübberdt, DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. |
| 11 ⁰⁰ – 12 ³⁰ Digital oder analog? SESSION Saal Hamburg | Neue Formate digital und analog Moderation: Hella Grenzebach, <i>Wissenschaft im Dialog gGmbH</i> Quizshow, Puppentheater oder Online-Spiele: Konzepte und Erfahrungen mit unterschiedlichen Formaten in der Wissenschaftskommunikation Oliver Gies, mgp ErlebnisRaumDesign GmbH Science-Fiction-Prototypen als Tool in der Wissenschaftskommunikation Helge Fischer, Bold Futures – Fischer und Simon GbR |

Die multimediale Dokumentation –
Wissenschaftskommunikation „grenzenlos“
Dr. Constanze Langner, Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung GmbH – UFZ

Interaktive Exponate in der Wissenschafts-
kommunikation

Claudia Schleyer, Creative Consultant für
interaktive Exponate

11⁰⁰ – 12³⁰

**Vernetzungen
und
Kooperationen
SESSION**
Festsaal

Wissenschaft trifft Schule

Moderation: Achim Englert, Phänomena e. V.

„Zukunftsportal: ANTIKE“ – Schule und
Spitzenforschung vernetzt

Dr. Sabine Cofalla, cofalla consulting

„Wie Elemente sich verbinden“ – Projektidee und
Hintergrund

Doris Oser, Landeshauptstadt Dresden

Gemeinsam Forschen – Die (Un)Möglichkeiten
naturwissenschaftlicher Forschung in einem
Schul-Seminar

Eva Eismann, Rudolf-Virchow-Zentrum

Nachhaltigkeit von Wissenschaftskommunikation
für Kinder am Beispiel Kinderuniversitäten

Pia Schreiber, Hochschule Bremen

PAUSE

13³⁰ – 14³⁰

**Strategie
und
Marketing
SESSION**
Festsaal

PARALLELE PANORAMAVORTRÄGE

Moderation: Dr. Susanne Kiewitz, Max-Planck-
Gesellschaft

Science Touring: Wissenschaftliches Reisen als
Kommunikationsinstrument

Dr. Friedrich Frischknecht, Universität Heidelberg,
Yeliz Sacher, Science-Touring

Zielgruppenkommunikation online am Beispiel
des idw

Dr. Bernd Rasche, Informationsdienst Wissenschaft
e. V. – idw

ALDEBARAN: Mee(h)r erleben: 20 Jahre Meeres- und
Klimaforschung hautnah!

Frank Schweikert, ALDEBARAN Marine Research &
Broadcast

Wie man Dornröschen wachküst – Strategien zur
Markenbildung eines Forschungsmuseums
Dr. Daniela Holst, MONREPOS Archäologisches
Forschungszentrum und Museum für menschliche
Verhaltensentwicklung

Wissensbasierte Stadtentwicklung – Wer hat
welchen Hut auf?

Dr. Iris Kläßen, Wissenschaftsmanagement der
Hansestadt Lübeck

13³⁰ – 14³⁰

**Digital
oder
analog?**
Saal Hamburg

Moderation: Katja Machill, *Wissenschaft im Dialog*
gGmbH

Wissenschaftskommunikation 2.0 – Welche Anfor-
derungen stellen sich an Akteure und Infrastruktur

Dr. Daniela Pscheida und Dr. Steffen Albrecht,
Technische Universität Dresden, Anja Lorenz,
Technische Universität Chemnitz

Earthbook – die Erde geht online: „dieses video soll-
te viel mehr views haben :o“ – Viralmarketing auf
Youtube & Co.

Ephraim Broschkowski, Climate Media Factory /
Wissenschaftsjahr 2012

Trends erkennen, Strategien entwickeln – mit dem
Opinion Tracker

Wolfgang Zeglovits, datenwerk innovationsagen-
tur GmbH

forscher-Magazin: Corporate Publishing für Kinder

Dr. Franka Ostertag, Büro Wissenschaftsjahre/PT-DLR e. V.

Ich sehe was, was du nicht siehst! – Ein Chemie-
Wettbewerb für Bonner Grund- und Förderschul-
klassen

Dr. Erika Luck-Haller und Christine Koropp-Buschky,
Abenteuer Lernen e. V.

13³⁰ – 14³⁰

**Vernetzungen
und
Kooperationen**
Gartensaal

Moderation: Gisela Lerch, Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften

Vernetztes Kuratieren. Museum, Stadtraum und
digitale Zeitreise – die Heinrich-Hertz-Ausstellung
des Deutschen Museums Bonn

Ralph Burmester, Deutsches Museum Bonn
Dr. Helge David, TEXT-RAUM – Zweiraumagentur
für Kommunikation

Zwischen Kunst und Wissenschaft: Von Artefakten
und Vernetzungskunst
Ildiko Sofia Maria Meny, CNIO – Spanish National
Cancer Research Center

Wissenschaft. Was geht mich das an?
„Aktivierende“ Wissenschaftskommunikation –
Lernen vom Theater?

Dr. Karen Minna Oltersdorf, Haus der Wissenschaft
Braunschweig GmbH

Expedition Münsterland

Dr. Wilhelm Bausch, Westfälische Wilhelms-
Universität Münster

FameLab – Talking Science: Eine internationale
Kooperation

Johanna Leuner, Bielefeld Marketing GmbH
Ailsa Kienberger, British Council

PAUSE

15⁰⁰ – 16³⁰

**Strategie
und
Marketing
SESSION**
Festsaal

PARALLELE SESSIONS UND WORKSHOPS

Neue Marketingstrategien für effektive
Wissenschaftskommunikation in
Forschungsmuseen und -institutionen

Moderation: Uwe Moldrzyk, Museum für Natur-
kunde Berlin

Pädagogik und Didaktik in (Naturkunde-)Museen
Prof. Dr. Tobias Nettke, Hochschule für Technik und
Wirtschaft Berlin

Integrative Ausstellungskonzepte – Gestaltung
meets Wissenschaft

Daniel Schiel, Schiel Projektgesellschaft mbH

Die Humboldt-Box

Anita Hermannstädter, Museum für Naturkunde
Berlin

Kommunikation des Forschungsalltags:
Das Gläserne Labor im Deutschen Museum

Peter Schüßler, Deutsches Museum

15⁰⁰ – 16³⁰
**Digital
 oder
 analog?**
SESSION
 Saal Hamburg

Blogs – eine Chance für Forschung und Wissenschaft?

Moderation: Beatrice Lugger, Nationales Institut für
 Wissenschaftskommunikation gGmbH

Wie viel Freiheit und Individualität verträgt die Wissenschaftskommunikation?

Richard Zinken, Spektrum der Wissenschaft

Entertainment als strategisches Element für die Wissenschaftskommunikation

Prof. Dr. Christoph Klimmt, Hochschule für Musik,
 Theater und Medien Hannover

Ein Blick hinter die Kulissen: das www.forschungs-blog.de

Solveig Wehking, Fraunhofer-Gesellschaft

Das Projekt-Blog www.forschungs-blog.de aus der Perspektive einer Forschungsorganisation

Prof. Dr. Martina Schraudner, Fraunhofer-Gesell-
 schaft

Der Blick in die Werkstatt: Geisteswissenschaftliche Blogs in der Wissenschaftskommunikation

Dr. Mareike König, Deutsches Historisches Institut
 Paris

15⁰⁰ – 16³⁰
**Digital
 oder
 analog?**
SESSION
 Gartensaal

E-Publishing – Herausforderung für die Wissenschaftskommunikation

Moderation: Michael Sonnabend, Stifterverband für
 die Deutsche Wissenschaft e. V.

Neue Entwicklungen auf dem E-Book-Markt

Wolfgang Tischer, literaturcafe.de

Das Tablet-Magazin im Corporate Publishing

Birgit Niesing, Fraunhofer-Gesellschaft

Neue Formen digitalen Publizierens

Markus Albers, Journalist und Autor

PAUSE

17⁰⁰ – 18³⁰
**PLENAR-
 VORTRÄGE**
 Saal Hamburg

Moderation: Andrea Frank, Stifterverband für die
 Deutsche Wissenschaft e. V.

EUSEA, ERRIN, PLACES, EUROSCIENCE & Co. – Wer macht eigentlich was? Chancen und Herausforderungen Europäischer Netzwerke für Städte und Regionen in Deutschland

Dr. Annette Klinkert, city2science

Science in Society als Herausforderung für die Wissenschaftskommunikation

Stefan Bernhardt, Fonds zur Förderung der wissen-
 schaftlichen Forschung (FWF)

Drei Initiativen, ein nationales Pionierprojekt: Citizen Science in der Schweiz

Tina Ullmann, Stiftung Science et Cité

Ab 18³⁰
 Saal Hamburg

Abendprogramm in der BÖRSE DRESDEN mit Science Slam, Imbiss und Getränken

(nur nach vorheriger Anmeldung)

Moderation: Dr. Julia Offe, freie Wissenschafts-
 journalistin

9⁰⁰ – 10³⁰

PARALLELE SESSIONS UND WORKSHOPS

**Strategie
 und
 Marketing**
SESSION
 Saal Hamburg

Social Media Governance in der Wissenschaft

Moderation: Alexander Gerber, innokomm GmbH

Social Media Governance in der Wissenschaft

Jörg Eisfeld-Reschke, Institut für Kommunikation in
 sozialen Medien – ikosom UG

Kommunikationsmanagement: Was kann die Wissenschaft von der Wirtschaft lernen?

Anne Linke, Universität Leipzig

Governance als strukturelle Herausforderung für das Wissenschaftsmanagement

Isabel Müskens, Netzwerk Wissenschafts-
 management! e.V.

9⁰⁰ – 10³⁰
**Digital
 oder
 analog?**
SESSION
 Festsaal

Crowdfunding für die Wissenschaft

Moderation: Dorothee Menhart, *Wissenschaft im
 Dialog gGmbH*

Crowdfunding in Deutschland und die Crowdfunding-Technologie

Tino Kreßner, Startnext Crowdfunding gUG

Empirische Erkenntnisse zum Crowdfunding

Prof. Dr. Andreas Will, Technische Universität
 Ilmenau

„Dresden Durchstarter“ – Crowdfunding für Bildung und Wissenschaft Dresden

Marco Blüthgen, Dresden Marketing GmbH

Sciencestarter: Crowdfunding für die Wissenschaft

Christian Kleinert, *Wissenschaft im Dialog gGmbH*

9⁰⁰ – 10³⁰
**Vernetzungen
 und
 Kooperationen**
WORKSHOP
 Gartensaal

Vernetzt oder verfangen – Science Center und Museen im Dschungel der Wissensformate

Moderation: Achim Englert, Phänomenta e. V.

Science Center und Museen – Langfristig sichtbar und unverzichtbar?

Dr. Tobias Wolff, Universum Managementges. mbH

Bewegung in der Wissenschaftskommunikation und Bildung durch nationale und internationale Kooperationen – voneinander lernen – miteinander arbeiten

Prof. Charlotte Schulze, ExploHeidelberg

Science Center im Spannungsfeld zwischen Bildungs- und Freizeiteinrichtung – Kooperationen und Networking als Chancen für Marketing und PR?

Martina Flamme-Jasper, phäno gGmbH

PAUSE

11⁰⁰ – 12³⁰

PARALLELE PLENARVORTRÄGE

BLOCK I
Saal Hamburg

Moderation: Christian Lorenz, IFOK GmbH

Science Social: Sharing, Tweetups und Podcasts
Henning Krause, Helmholtz-Gemeinschaft
Deutscher Forschungszentren e.V.

**Some Rights Reserved: Creative Commons in der
Wissenschaftskommunikation**
Marco Trovatiello, Deutsches Zentrum für
Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

**Wieviel Wissenschaft passt in 140 Zeichen?
Ergebnisse einer Twitterstudie**
Marc Scheloske, Wissenswerkstatt – Büro für
(digitale) Wissenschaftskommunikation

11⁰⁰ – 12³⁰
BLOCK II
Festsaal

Moderation: Dr. Jutta Rateike, Deutsche For-
schungsgemeinschaft e.V.

WQ – Internetfernsehen für Wissenschungrige
Karsten Schwanke, ARD, WQ Media GmbH

**Leben im UNIVERSUM: eine feste Rubrik in der
Tageszeitung**
Dr. Gabriele Neumann, Philipps-Universität Marburg

**Strategien der Wissensvermittlung im
Mathematisch-Physikalischen Salon**
Dr. Peter Plaßmeyer, Staatliche Kunstsammlungen
Dresden

12³⁰ – 13⁰⁰
**ABSCHLUSS-
DISKUSSION**
Saal Hamburg

Perspektiven der Wissenschaftskommunikation
Moderation: Dr. Thomas Windmann,
Karlsruher Institut für Technologie
Diskussion mit: Dr. Volker Meyer-Guckel,
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
Markus Weißkopf, *Wissenschaft im Dialog gGmbH*
Dr. Florian Freistetter, freier Wissenschaftsautor

13⁰⁰ – 13¹⁵
Saal Hamburg

Verabschiedung

13¹⁵ – 13⁴⁵

Mittagsimbiss

ABENDVERANSTALTUNGEN

**Mo, 3. Dezember 2012 im Albertinum der Staatlichen
Kunstsammlungen Dresden**

(nur nach vorheriger Anmeldung)
Busshuttle: 19⁰⁰ Uhr, Abfahrt an der BÖRSE DRESDEN
Nach der Veranstaltung fährt der Bus zu folgenden Zeiten
in Richtung Innenstadt: 21³⁰ Uhr, 22⁰⁰ Uhr und 22³⁰ Uhr

Di, 4. Dezember 2012 in der BÖRSE DRESDEN

(nur nach vorheriger Anmeldung)
Nach der Veranstaltung können Sie mit der Straßenbahn Linie 10 zu
folgenden Zeiten wieder in Richtung Innenstadt fahren:
20⁵⁵ Uhr, 21²⁵ Uhr, 21⁵¹ Uhr, 22²⁵ Uhr, 22⁵⁵ Uhr

INFORMATIONEN

www.forum-wissenschaftskommunikation.de

VERNETZEN SIE SICH MIT UNS

www.facebook.com/wissenschaftimdialog
www.twitter.com/wissimdialog
Hashtag: #fwk2012

WIRELESS-LAN

W-LAN ist für die Teilnehmer des 5. Forum Wissenschaftskommunikation
kostenfrei. Die BÖRSE DRESDEN ist im gesamten Haus mit W-LAN aus-
gestattet.

Benutzername: wissenschaft
Passwort: dresden2012

KONTAKT

Wissenschaft im Dialog gGmbH
Charlottenstraße 80
D-10117 Berlin
Telefon +49 (0)30-206 22 95-0
Telefax +49 (0)30-206 22 95-15
E-Mail: info@w-i-d.de
www.wissenschaft-im-dialog.de

5. Forum Wissenschafts- kommunikation

3. – 5. Dezember 2012, Dresden
BÖRSE DRESDEN – das Tagungszentrum
der MESSE DRESDEN

PROGRAMM

Mehr Marketing?
Strategien für eine wirksame
Wissenschaftskommunikation